

Bärbel Lücke
Psychoanalyse, Politik und Dekonstruktion

Lette

Bärbel Lücke (Dr. phil.), geb. 1944, freie Literaturwissenschaftlerin, promovierte über Elfriede Jelineks Prosa »Oh Wildnis, oh Schutz vor ihr« im Spannungsfeld von Strukturalismus und Poststrukturalismus. Sie veröffentlichte diverse Bücher zu Elfriede Jelinek und zeitgenössischen deutschen Autoren wie Christoph Hein oder Botho Strauß.

Bärbel Lücke

Psychoanalyse, Politik und Dekonstruktion

Textanalysen zum Werk von Frank Witzel

[transcript]

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.

© 2024 transcript Verlag, Bielefeld

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Maria Arndt, Bielefeld

Umschlagabbildung: Frank Witzel, »4 wiederkehrende Motive meiner Maltherapie (2 doppelt)«, 2. März 2015

Druck: Elanders Waiblingen GmbH, Waiblingen

<https://doi.org/10.14361/9783839474921>

Print-ISBN: 978-3-8376-7492-7

PDF-ISBN: 978-3-8394-7492-1

Buchreihen-ISSN: 2703-013X

Buchreihen-eISSN: 2703-0148

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

*»Die Verdrängung zerstört oder annulliert nichts,
sie bewahrt, indem sie verschiebt.«*
Jacques Derrida, Falschgeld

